



## Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein  
6. Juni 2018  
Deutsch  
Original: Englisch

---

### Erklärung der Präsidentschaft des Sicherheitsrats

Auf der 8275. Sitzung des Sicherheitsrats am 6. Juni 2018 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation in Libyen“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat bekräftigt seine Billigung und volle Unterstützung des Aktionsplans der Vereinten Nationen für Libyen, fordert alle Libyerinnen und Libyer erneut auf, in einem Geist der Kompromissbereitschaft an dem alle Seiten einschließenden politischen Prozess unter der Leitung des Sonderbeauftragten des Generalsekretärs, Ghassan Salamé, mitzuwirken, und unterstreicht, wie wichtig die Rolle der Vereinten Nationen dabei ist, eine politische Lösung unter libyscher Führung für die Herausforderungen zu vermitteln, die sich Libyen stellen.

Der Sicherheitsrat begrüßt alle Anstrengungen zur Stärkung eines alle Seiten einschließenden politischen Dialogs aller Libyerinnen und Libyer im Rahmen des mit Resolution [2259 \(2015\)](#) gebilligten Libyschen politischen Abkommens, einschließlich der wichtigen Anstrengungen der Nachbarn Libyens, der internationalen Partner und von Regionalorganisationen, und unterstützt den Aufruf des Generalsekretärs, die verschiedenen Initiativen unter der Führung der Vereinten Nationen zu konsolidieren. Das Libysche politische Abkommen ist nach wie vor der einzige tragfähige Rahmen für die Beendigung der libyschen politischen Krise, und seine Durchführung ist nach wie vor entscheidend für die Abhaltung von Wahlen und den Abschluss des politischen Übergangsprozesses.

Der Sicherheitsrat bringt seine Besorgnis über die humanitäre Lage in Libyen, insbesondere in Derna, zum Ausdruck, fordert alle Parteien auf, Zurückhaltung zu üben, erklärt erneut, dass alle Parteien ihren nach dem humanitären Völkerrecht bestehenden Verpflichtungen nachkommen müssen, Zivilpersonen zu schonen und zu schützen, und unterstreicht die Wichtigkeit des sicheren und ungehinderten Zugangs des humanitären Personals zu Zivilpersonen.

Der Sicherheitsrat ist sich dessen bewusst, dass die derzeitige politische und sicherheitsbezogene Lage in Libyen nicht tragbar ist, und erinnert an die eindeutige Forderung aller Libyerinnen und Libyer nach glaubhaften, alle Seiten einschließenden und friedlichen Wahlen, um ein geeintes und stabiles Libyen zu schaffen.

Der Sicherheitsrat nimmt zur Kenntnis, dass der Sonderbeauftragte des Generalsekretärs am 21. Mai gefordert hat, dass in Libyen so bald wie möglich Wahlen abgehalten werden, sofern die entsprechenden Voraussetzungen gegeben sind. In diesem Geiste begrüßt es der Sicherheitsrat, dass die Regierung der nationalen Eintracht und die libyschen Institutionen, einschließlich der Hohen Nationalen Wahlkommission, dabei sind, die technischen



Vorbereitungen für landesweite Wahlen zu treffen, wozu auch die erfolgreiche erste Phase der Wählerregistrierung gehört. Der Sicherheitsrat fordert alle Mitgliedstaaten auf, alle Libyerinnen und Libyer nachdrücklich aufzufordern, konstruktiv auf die Gewährleistung der für landesweite Wahlen erforderlichen technischen, gesetzgeberischen, politischen und sicherheitsbezogenen Bedingungen hinzuwirken, einschließlich einer weiteren Phase der Wählerregistrierung, geeigneter Finanzierungs- und Sicherheitsvorkehrungen und der erforderlichen Wahlgesetze, und darauf hinzuwirken, dass Frauen bei dem politischen Prozess, einschließlich des Wahlprozesses, sinnvoll und gleichberechtigt teilhaben und vertreten sind.

Der Sicherheitsrat fordert alle Libyerinnen und Libyer auf, das Klima für landesweite Wahlen mit allen erdenklichen Mitteln zu verbessern, so auch indem sie konstruktiv auf geeinte Militär- und Wirtschaftsinstitutionen Libyens, auf vereinte und gestärkte nationale Sicherheitskräfte unter der Autorität einer Zivilregierung und auf die Schaffung einer einzigen Libyschen Zentralbank hinwirken, und verweist erneut darauf, dass die Mitgliedstaaten die Unterstützung für die Parallelinstitutionen, die für sich in Anspruch nehmen, die rechtmäßige Autorität zu sein, aber nicht Teil des Abkommens sind, wie darin festgelegt, und den offiziellen Kontakt mit ihnen einstellen müssen.

Der Sicherheitsrat begrüßt den Erfolg der vom Sonderbeauftragten des Generalsekretärs eingeleiteten ersten Phase des Prozesses der Nationalkonferenz, in deren Rahmen in 27 größeren und kleineren Städten in Libyen 42 Treffen veranstaltet wurden.

Der Sicherheitsrat begrüßt, dass am 12. Mai 2018 in der Stadt Sawija erstmals seit 2015 in einem friedlichen und organisierten Prozess Stadtratswahlen abgehalten wurden, die den Auftakt zu einer Reihe von Kommunalwahlen im gesamten Land bilden.

Der Sicherheitsrat begrüßt die Dynamik, die durch die internationale Konferenz über Libyen entstanden ist, die Präsident Emmanuel Macron am 29. Mai 2018 in Paris in Anwesenheit von Fayed al-Sarraj, dem Präsidenten des Präsidenschaftsrats Libyens, Aguila Saleh, dem Präsidenten des Abgeordnetenhauses, Khaled Meshri, dem Präsidenten des Hohen Staatsrats, und General Khalifa Haftar, dem Kommandeur der Libyschen Nationalarmee, unter der Ägide der Vereinten Nationen und in Anwesenheit von Vertreterinnen und Vertretern der internationalen Gemeinschaft ausrichtete.

Der Sicherheitsrat begrüßt es, dass diese Parteien in der Erklärung von Paris zusagten, sie würden bei der Organisation glaubhafter und friedlicher Parlaments- und Präsidenschaftswahlen konstruktiv mit den Vereinten Nationen zusammenarbeiten und die Ergebnisse dieser Wahlen achten.

Der Sicherheitsrat erkennt die entscheidende Rolle an, die dem Sonderbeauftragten des Generalsekretärs dabei zukommt, sich mit den libyschen Parteien ins Benehmen zu setzen, damit die Verfassungsgrundlage für Wahlen geschaffen wird und die erforderlichen Wahlgesetze erlassen werden.

Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis von der Zusage der libyschen Führung, sie werde diese wichtigen Schritte innerhalb des in der Erklärung von Paris festgelegten Zeitrahmens voranbringen, und legt allen Libyerinnen und Libyern nahe, bei der Umsetzung dieser Schritte mit dem Sonderbeauftragten des Generalsekretärs zusammenzuarbeiten.

Der Sicherheitsrat begrüßt außerdem, dass diese Parteien anerkannt haben, wie wichtig die Erarbeitung einer Verfassungsgrundlage für Wahlen ist, und bekräftigt seine Unterstützung für den Sonderbeauftragten des Generalsekretärs bei seinen Konsultationen mit den libyschen Behörden über einen Vorschlag und einen Zeitplan für die Annahme der Verfassung.

Der Sicherheitsrat legt allen Mitgliedstaaten nahe, die Anstrengungen des Sonderbeauftragten des Generalsekretärs uneingeschränkt zu unterstützen, und fordert die Mitgliedstaaten, insbesondere diejenigen in der Region, auf, alle Parteien in Libyen auch weiterhin nachdrücklich aufzufordern, konstruktiv mit den Vereinten Nationen zusammenzuarbeiten.

Der Sicherheitsrat stellt fest, dass sich die Teilnehmenden der Pariser Konferenz darauf verpflichteten, unter der Ägide der Vereinten Nationen und unter Achtung des vom Sonderbeauftragten des Generalsekretärs festgelegten Zeitrahmens und der entsprechenden Modalitäten eine alle Seiten einschließende politische Konferenz zur Weiterverfolgung der Umsetzung der Erklärung von Paris zu organisieren.

Der Sicherheitsrat ersucht den Generalsekretär, nach Konsultationen mit den libyschen Behörden nach Bedarf über die Unterstützung Bericht zu erstatten, die die Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Libyen bei den nächsten Phasen im Vorfeld landesweiter Wahlen bereitstellt.“